Modulbeschreibung 36-Spm_G_Spf Religion und ihre Vermittlung in der Grundschule (Schwerpunktfach)

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Theologie und Diakoniewissenschaft

Version vom 20.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461490

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

36-Spm_G_Spf Religion und ihre Vermittlung in der Grundschule (Schwerpunktfach)

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Theologie und Diakoniewissenschaft

Modulverantwortliche*r

Jun.-Prof. Dr. Georg Bucher

Dr. Ina Woste

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

13 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Profilmodul "Religion und ihre Vermittlung in der Grundschule (Schwerpunktfach)": vertiefte Kenntnisse über die Kommunikation und Wege der Vermittlung von Religion im Grundschulalter (Sachkompetenz), vertiefte Kenntnisse über die religiöse Entwicklung und Sozialisation im Grundschulalter (Sachkompetenz), Erweiterung der Fähigkeiten zur Wahrnehmung und Deutung von unterschiedlichen Formen der Religiosität in der Primarstufe (Wahrnehmungskompetenz), die Fähigkeit, Ziele und Lerndimensionen relevanter Themen sowie curriculare Vorgaben und Rahmenrichtlinien für die Förderung religiöser Kompetenz und Inszenierung von Lernprozessen in der Grundschule angemessen zu berücksichtigen (Gestaltungskompetenz), vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Methoden und Medien für den Religionsunterricht in der Grundschule, insbesondere zur methodischen Gestaltung von Religionsunterricht wie z.B. Erzählen, kreatives Gestalten, Bildgestaltung (Methodenkompetenz; Gestaltungskompetenz), Wahrnehmung und Interventionsfähigkeit angesichts von individuellen Krisen der SchülerInnen (Förderkompetenz). Die als Modulprüfung in diesem Modul dringend empfohlene Ausarbeitung eines zweiten Unterrichtsentwurfs für die Religionsunterricht in der Grundschule vertieft nicht nur Sach- und Methodenkompetenz, sondern auch und vor allem die Gestaltungskompetenz.

Lehrinhalte

Zu den zentralen Themenfeldern, die in den drei Seminaren dieses Moduls erarbeitet werden sollen, zählen die folgenden: Chancen und Grenzen der Vermittlung von Religion im Grundschulalter, Vermittlung religiöser Kompetenz in der Grundschule, Detailfragen der religiösen Entwicklung und Sozialisation im Grundschulalter, Methoden und Medien für den Religionsunterricht in der Grundschule, besonders Methoden des Erzählens und der kreativen Gestaltung, religionspädagogische Mediendidaktik, Seelsorge im Religionsunterricht der Grundschule, Detailfragen der Gestaltung eines Unterrichtsentwurfs für den Religionsunterricht in der Grundschule.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Selbststudium *Im angeleiteten Selbststudium in diesem Modul geht es um die Gestaltung eines (zweiten) Unterrichtsentwurfs für die Grundschule. Die Themenbereiche sollen aus einem der drei Seminare entstehen und müssen mit dem Modulbeauftragten abgesprochen werden. Gruppenarbeit ist erwünscht. Regelmäßige Beratungsangebote leiten die Studierenden an. Das angeleitete Selbststudium ist zugleich Erarbeitung der Modulprüfung.*	Angeleitetes Selbststudium	WiSe&SoSe	120 h (0 + 120)	4
Seminar 1 *Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV diesem Modul zugeordnet sind.*	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
Seminar 2 *Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV diesem Modul zugeordnet sind.*	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
Seminar 3 *Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV diesem Modul zugeordnet sind.*	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die in diesem Modul geforderte Modulprüfung ist eine Hausarbeit, die einen (zweiten) Unterrichtsentwurf präsentieren soll. Sie hat einen Umfang von ca. 4000 Wörtern.*	Hausarbeit	1	-	-

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen